

# INHALT

MICHAEL GROTE und BEATRICE SANDBERG EINLEITUNG	7
MARTIN LÖSCHNIGG Die fiktionale Autobiographie in der englischen Literatur	15
DORIS RUHE Ein <i>genre mineur</i> auf Erfolgskurs. Zur Entwicklung der zeitgenössischen französischsprachigen Autobiographie	32
WOLFGANG STEPHAN KISSEL Gulag und Autofiktion: Der Fall Varlam Šalamov	49
BEATRICE SANDBERG Dag Solstads Romanprojekt im Kontext des neuen autobiographischen Schreibens in Norwegen	71
EDGAR PLATEN „Wenn man will, dass ein Kind ein Dichter wird, muss man es für einige Jahre in eine Kiste sperren“. Transkulturelles autobiogra- phisches Schreiben in Lars Gustafssons globalem <i>Palast der Erinnerung</i>	85
CORNELIA SIEBER Eine karibische Autorepräsentation: <i>Ella escribía poscrítica</i> (1995) von Margarita Mateo als autobiographische Selbstverortung in Auseinandersetzung mit der kubanischen, lateinamerikanischen, postmodernen und Wissenschaftskultur	100
MIRJAM GEBAUER „Lebensgeschichte einer Zunge“. Autobiographisches Schreiben jenseits der Muttersprache bei Yoko Tawada	114
MICHAEL GROTE „ὁ γέγραφα, γέγραφα“. Sprachkritik und autobiographische Praxis in Oswald Wieners <i>die verbesserung von mitteleuropa, roman</i>	130
JEPPE ILKJÆR Das Doppelporträt. Bilder und Selbstbilder in Elias Canettis Werk	147

WITHOLD BONNER „Erinnerung an Heimweh, Trauer, Bedauern. Die Axt an der Wurzel.“ Reden über Heimat bei Christa Wolf mit Johannes Bobrowski als indirektem Gesprächspartner	158
FRANK THOMAS GRUB Hermann Kant und Lothar Reher zum „Kaffee bei Familie A, B, C, D, E, F, G“. Schweden-Bilder aus DDR-Sicht	173
LINDA KARLSSON „ausgerissen oder ausgereist“. Kunst und Leben in Katja Lange-Müllers Erzählung <i>Kasper Mauser – Die Feigheit vorm Freund</i>	188
ULRICH KRELLNER So wenig Anfang war selten. Durs Grünbeins Berliner Aufzeichnungen <i>Das erste Jahr</i>	198
INEZ MÜLLER Reiseprosa zwischen erlebter und erfundener Erfahrung von Büscher, Kerkeling und den Damms	208
MARTIN HELLSTRÖM Väterbilder im Wandel. Annäherungen an den Vater in (auto-) biographischen Texten von Zoran Drvenkar, Peter Härtling und Lars Brandt	224
THEO ELM Auch eine Literaturgeschichte. Väter und Söhne – 1945, 1968, 1989	242
HENRIK KAARE NIELSEN Identitätsarbeit und Erzählung	257
WOLF WUCHERPFENNIG Autobiographisches Schreiben und Identitätsarbeit. 10 Thesen	272
ABSTRACTS	280
BIBLIOGRAPHIE	289